

Döbeln: Fünft- und Sechstklässler üben Demokratie

Die Schüler des Lessing-Gymnasiums können 1.500 Euro ausgeben. Vier Vorschläge sind auf der Wahlliste gelandet.



Die Sechstklässler Jonah (links) und Louis geben ihre Stimme ab. Yannik half bei der Organisation der Schülerwahl. © Dietmar Thomas

Von Frank Korn

2 Min. Lesedauer

Döbeln. Die große Pause dient den Schülern der 5. und 6. Klassen des Lessing-Gymnasiums an diesem Tag nicht nur zur Erholung. Sie statten auch dem Wahllokal einen Besuch ab, um ihre Stimme abzugeben.

Es geht darum, ganz demokratisch ordentlich Geld auszugeben, um Ideen der Schüler zu realisieren. Diese bekommen wie schon in den vergangenen beiden Jahren 1.500 Euro von der sächsischen Jugendstiftung. „In diesem Jahr soll das Geld in der Außenstelle des Gymnasiums am Körnerplatz eingesetzt werden“, sagte Schulsozialarbeiterin Susann Gasse, die das Projekt begleitet.

- [**??Jeden Abend die wichtigsten Nachrichten aus der Region Döbeln und Mittelsachsen in Ihrem Postfach. Hier können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.**](#)

„Deine Idee, Deine Schule. Deine Entscheidung!“ nennt sich die Aktion, die die Stiftung zusammen mit dem Kultusministerium und den Landeschülerrat umsetzt. „Es ist wichtig, dass es so demokratisch und transparent wie möglich zugeht“, sagte Susann Sasse.

Jede Klasse hat Vorschläge unterbreitet

Jede Klasse konnte mehrere Vorschläge unterbreiten. Diese wurden dann von der aus Schülern gebildeten Arbeitsgruppe sowie

Schulleiter Michael Höhme und Julia Franke von der sächsischen Jugendstiftung sondiert.

Vier Vorschläge landeten letztendlich auf dem Stimmzettel: eine überdachte Sitzgelegenheit mit Tisch für den Pausenhof, die Anschaffung einer mobilen Tisch-Stuhl-Kombination, die Anschaffung einer Kombination Fußballtor/Basketballkorb und der Kauf einer dritten Tischtennisplatte.

- Nachrichten aus der Region Döbeln von Sächsische.de gibt es auch bei [Facebook](#) und [Instagram](#)

Ein weiterer Vorschlag stand ebenfalls zur Debatte. Dabei handelte es sich um eine Spielekiste für den Schulhof. „Das hätte aber vorausgesetzt, dass sich jemand um die Ausgabe der Spiele kümmert. Doch dafür hat sich niemand gefunden, sodass dieser Vorschlag nicht auf die Wahlliste gesetzt wurde“, so Susann Gasse.

Gute Wahlbeteiligung

Ben Gröger und Marius Otto haben im Wahlkomitee mitgearbeitet. Das Prozedere erklären, die Stimmzettel ausgeben und auswerten gehörten zu ihren Aufgaben. „Wir finden es gut, dass die Schüler selbst über die Verwendung des Geldes entscheiden können“, sind sich beide einig.

Jonah und Ben aus der Klasse 6 c würden es gern sehen, wenn eine überdachte Sitzgelegenheit für den Pausenhof angeschafft werden würde. „Insgesamt haben sich 88 Prozent der Schüler der beiden Klassenstufen an der Wahl beteiligt. Die Bekanntgabe des Ergebnisses soll am Freitag erfolgen“, sagte Susann Gasse.

- [Folgen Sie Sächsische.de bei Google News und verpassen Sie keine Nachrichten aus der Region Döbeln, Sachsen und der Welt.](#)

Im vergangenen Jahr war durch dieses Projekt ein Trinkbrunnen angeschafft worden. 500 Euro standen zur Verfügung. Unterstützt wurde die Schule dabei von der Stadt und von Sponsoren.